

 <p>Archäologisches Museum der WWU Münster [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Trinkende Alte</p> <p>Museum: Archäologisches Museum der Universität Münster Domplatz 20-22 48143 Münster archmus@uni-muenster.de</p> <p>Sammlung: Vasensammlung</p> <p>Inventarnummer: 1020</p>
---	---

Beschreibung

Dieses Gefäß ist in Form einer trinkenden alten Frau gestaltet.

Auf der Rückseite befindet sich ein Einfülltrichter mit Sieb und an der rechten Seite ein kleines Ausgussloch. Der Henkel unterhalb der Einfüllöffnung ist abgebrochen.

Derartige Gefäße dienten zur Aufbewahrung kostbarer Essenzen (z. B. zum Verfeinern von Speisen).

Eine alte Frau ruht - das hintere Bein ausgestreckt, das Vordere angewinkelt - auf einer ovalen Basis. Das Gewicht des Oberkörpers liegt auf ihrem gewinkelten linken Arm, welchen sie auf ein doppelt gelegtes Kissen stützt. Dieses könnte auch als ein gefalteter Weinschlauch zu deuten sein, wofür das an ihm befindliche Ausgussloch spricht.

Die Alte führt mit der rechten Hand ein Trinkgefäß an die Lippen. Eine Kanne, die sie in der Linken hält, sorgt für erneute Füllung.

Der Kopf mit breiter Nase, unter hohen Brauenbögen hervorstehenden Augen und gescheitelten, im Nacken sich aufrrollenden Haaren ist durch einen breiten Kranz geschmückt.

In dieser Darstellung zeigt sich die Karikatur einer alten Trinkerin, deren Verhalten komisch-grotesk überzeichnet ist: Der Maßlosigkeit des Weingenusses haben sich ihre Körperformen angepasst, zum Beispiel sind die Fettleibigkeit und aufgequollene Gesichtszüge deutlich zu erkennen. Zudem ist das Gewand von den Schultern heruntergerutscht.

Insofern lässt sich sagen, dass die Frau ein für ihr Alter und Geschlecht völlig unangemessenes Benehmen an den Tag legt. Sie präsentiert sich zudem, als nähme sie an einem Gelage (Symposion) teil, was in der Regel nur Männern gestattet ist. Ein solches als schamlos empfundenenes Verhalten wird hier der Lächerlichkeit preisgegeben.

Autoren: Sören Düsterhöft und Timo Veenhuijzen (Praktikanten des Gymnasium Paulinum Münster)

Grunddaten

Material/Technik:

Hellgelber Ton mit braun-rötlichem
Überzug

Maße:

H: 10, 6; L: 11, 6

Ereignisse

Hergestellt	wann	270-246 v. Chr.
	wer	
	wo	Sizilien

Schlagworte

- Alter
- Figurenlampe
- Frau
- Hellenistische Epoche
- Humor
- Karikatur
- Trinken
- Trinkgelage
- Öllampe

Literatur

- K. Stähler (1984): Eine trinkende Alte, in: Boreas 7, 1984, 360-366. Münster
- Klaus Stähler (1996): Zur Bedeutung des Formats; Eikon Beiträge zur antiken Bildersprache III. Münster
- LVR-LandesMuseum Bonn; Christan Kunze (25.02.2009): Alter in der Antike; Die Blüte des Alters aber ist die Weisheit; Katalog zur Ausstellung im LVR-LandesMuseum Bonn;. Bonn